



„Co-flex-PP-UV“ schützt Leitungen nicht nur mechanisch vor Reibung, sondern auch vor schädlicher UV-Strahlung

Für Drinnen und Draußen

Fränkische bringt das Reißverschlussrohr „Co-flex“ nun auch speziell für die Außen- und Innenanwendung auf den Markt.

Will man Kabel und Leitungen nachträglich schützen, so benötigt man ein Rohr, das sich problemlos öffnen und wieder verschließen lässt. Fränkische hat dafür das Reißverschlussrohr „Co-flex“ aus modifiziertem Polypropylen entwickelt, das es nun nicht nur in der Farbe Weiß für die Anwendung in Innenräumen, beispielsweise für Büroverkabelungen, gibt. „Co-flex“ wird auch UV-stabilisiert angeboten. Auf diese Weise bietet es nicht nur einen mechanischen Schutz im Freien, sondern es schützt auch Kabel sicher vor schädlicher UV-Einwirkung. Das Reißverschlussrohr „Co-flex“ kann – wie sein Name schon sagt – jederzeit geöffnet

und wieder verschlossen werden, denn dank maßlich genau aufeinander abgestimmter Profilgeometrien wird ein Verdrehen verhindert, die Rohrteile können passgenau zusammengefügt und wieder getrennt werden. In Österreich werden die Produkte von Fränkische durch Euro Unitech vertrieben.

Ein Plus an Sicherheit für Draußen mit dem „Co-flex-PP-UV“

Beim Bau von Solaranlagen gibt es eine Vielzahl von Leitungen, die besonders geschützt werden

müssen, da sie beispielsweise über Reibepunkte oder verzinkte Bleche geführt werden. Hier bietet sich der Einsatz des neuen UV-stabilisierten Reißverschlussrohres „Co-flex-PP-UV“ an, das die Leitungen nicht nur mechanisch vor Reibung, sondern auch noch vor schädlicher UV-Strahlung schützt. Weitere Anwendungsgebiete dieser neuen Rohrentwicklung liegen allgemein im Außenbereich, besonders zum Schutz der Zuleitungen von Klimaanlage, der Leitungen von Autoanhängern, SAT-Anlagen oder

Für Innenräume kommt das geschlitzte und verschließbare Wellrohr „Co-flex-PP“ weiß zum Einsatz



Gute Stimmung auf der ELTEC

Die elektrische Gebäude- und Installationstechnik war der Schwerpunkt auf der vom 20. bis 22. Juni 2007 veranstalteten ELTEC in Nürnberg. Begleitet wurde die Messe von einem interessanten Rahmenprogramm, u.a. dem TechnoCamp und dem ELTEC FachDialog, das einen großen Ansturm verzeichnen konnte. Hier konnten junge Elektro-Handwerker ihr Können und Know-how unter Beweis stellen. Erstmals fand parallel zur ELTEC der Bayerische Sicherheitstag 2007 zum Thema Unternehmenssicherheit statt. Zusammengekommen wurden 280 Aussteller und 11.082 Fachbesucher registriert.

Unter den Ausstellern der ELTEC waren 97% mit der

Kompetenz und Qualität der Fachbesucher hoch zufrieden. „67 neue Aussteller und ein Wachstum der Nettostandflächen um 12%, die Rückkehr von Marktführern im Licht- und Leuchtensektor, nicht zuletzt das durch die Bank positive Feedback der Anbieter, stellt auch die GHM mehr als hoch zufrieden“, resümierte Franz Reisbeck, Vorsitzender der Geschäftsführung, Gesellschaft für Handwerksmessen GHM und Mitveranstalter der ELTEC.

An die 60% aller Fachbesucher gaben an, die ELTEC sei die einzige Fachmesse, auf der sie sich ihre relevanten Brancheninformationen besorgen. Das spricht für das Konzept und den Stellenwert der ELTEC

in der Elektrobranche und im süddeutschen Raum.

Ein hochkarätiges Vortragsprogramm bot der ELTEC FachDialog. Während der gesamten Messelaufzeit konnten sich die Besucher umfassend über unterschiedlichste Themen informieren. Und das Fachpublikum nahm die kostenlose Vortragsreihe äußerst gut an. „Gebäudeautomation wirtschaftlich einsetzen“, „Das Zusammenspiel von Licht und moderner Gebäudetechnik“ oder „Energie-Monitoring, Energie und Kosten sparen mit nachhaltigen Energiekonzepten“ sind einige Beispiele für das Programm. Ein Glanzlicht der Vortragsreihe war mit Sicherheit „Der Markt für Menschen ab 50 ist

auch LWL-Leitungen, die speziell in den Kurven geschützt werden müssen. Das „Co-flex-PP-UV“ ist in den Nennweiten 10 bis 70 erhältlich.

„Co-flex-PP“ weiß für Installationen in Innenräumen

Doch auch in Innenräumen gibt es Kabel und Leitungen, die besonders geschützt werden müssen – hier kommt das geschlitzte und verschließbare Wellrohr „Co-flex-PP“ weiß zum Einsatz. Man denke nur an die vielfältigen Verkabelungen, die in Büroräumen gelegt werden, oder an komplexe Audio- und HiFi-Systeme – für diese Anwendungen ist das neue „Co-flex-Rohr“, das in der Nennweite 20 angeboten wird, ideal, denn es ist formstabil, flexibel einsetzbar und kann vor allem nachträglich installiert werden. Weitere Anwendungsmöglichkeiten finden sich bei medizinischen Instrumenten, in der Möbelindustrie sowie im Schiffsbau.

Nähere Informationen können bei Euro Unitech (Tel. 01/6627250, Fax 01/6167506, per E-Mail info@eurounitech.at bzw. im Internet www.eurounitech.at) eingeholt werden.

GEZO Blitzschutzfachhandel expandiert weiter



Am Firmenstandort in Brunn am Gebirge sind etwa 1.300 Artikel des Blitz- und Überspannungsschutzsortiments ständig verfügbar, zudem steht man Kunden mit langjährigem Know-how und Service zur Seite



Anfangs „nur“ ein Geheimtipp, ist der GEZO Blitzschutzfachhandel heute vom heimischen Markt nicht mehr wegzudenken. Das von Gerhard Zottel im März 2004 gegründete Unternehmen wurde am 16. Juni 2007 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung eingebracht. Der Standort in Brunn am Gebirge sowie sämtliche Kommunikationsdaten bleiben unverändert.

GEZO-Firmenchef Gerhard

Zottel kann mit der Entwicklung seines Betriebes mehr als zufrieden sein. Sein Name ist in der Branche bestens bekannt, ist er doch persönlich seit fast drei Jahrzehnten im Blitzschutzhandel tätig. Totaler Einsatz für seine Kunden, ein hervorragendes Lieferservice und besondere Flexibilität zeichnen ihn und seinen Betrieb aus.

Kein Wunder, dass Kunden aus ganz Österreich sein hohes Fachwissen schätzen und

seinem Leistungsangebot vertrauen.

Derzeit werden am Firmenstandort – in der Heinrich Bablik Str. 17 in Brunn am Gebirge – etwa 1.300 Artikel des Blitz- und Überspannungsschutzsortiments ständig bevorratet. Zudem wurde im Dezember 2006 die Lagerfläche auf 700 m² ausgebaut.

Im März 2007 wurde der Personalstand erweitert, und im April konnte der Umbau des Büros ins Lager abgeschlossen

werden, das bis dahin vom Lager getrennt war. Alles in allem: Aktivitäten, die den GEZO-Kunden zugute kommen und das Service des kundenorientierten Unternehmens nochmals erweitert haben.

Nähere Informationen können bei der GEZO Blitzschutzfachhandel GmbH (Tel. 02236/37 99 50, Fax 02236/37 99 52, per E-Mail office@gezo.at bzw. im Internet www.gezo.at) eingeholt werden.

wieland gesis RC

HAT ES GEFUNKT?

gesis RC, Installationssystem mit Funktechnik – ideal, wenn es nicht hochkomplex sein muss – aber doch komfortabler als bei einer konventionellen Installation. Einfache Installation zu akzeptablen Kosten mit der Garantie von hoher Flexibilität. Keine Batterie erforderlich – dadurch wartungsfreie Taster; Nutzung der Piezoelektrik. Einsatz im gewerblichen Bereich wie Büro, Lagerhallen, Verkaufsflächen usw. Herstellerneutral, da mehrere Produzenten Taster mit EnOcean-Technologie anbieten. Erhebliche Zeit- und Kostenersparnis durch bewährte Stecktechnik am Empfänger. **Hat es gefunkt?**

Herstellerneutrale Tastereinsätze passend für die Schalterprogramme:

GIRA JUNG merten B. Berker Schalter und Systeme



A-4020 Linz, Pummererstraße 36

Tel.: (0732) 7646-0, Fax: (0732) 785036

SCHMACHTL

E-Mail: office.linz@schmachtl.at www.schmachtl.at